

Heimkehrererklärung

Bitte füllen Sie die anhängende Erklärung so genau wie möglich aus. Wenn Ihnen die Angaben so sicher im Gedächtnis sind, daß Sie diese als eidesstattliche Erklärung abgeben können, bitten wir Sie, Ihre Unterschrift vor dem nächsten Rot-Kreuz-Kreisverband oder vor dem nächsten Pfarramt durch Dienststempel und Unterschrift beglaubigen zu lassen. Sind die einzelnen Vorgänge Ihrem Gedächtnis bereits soweit entschwunden, daß Sie Ihre Angaben nicht mehr als eidesstattliche Erklärung unterschreiben können, oder beruhen die Angaben auf Aussagen Dritter, bitten wir diese besonders zum Ausdruck zu bringen. In diesem Falle ist Ihre Unterschriftsbestätigung nicht mehr erforderlich. Auch dann können Ihre Angaben zur Klärung eines Falles außerordentlich dienlich sein, weshalb wir Sie nochmals bitten, sich der Arbeit, die einzelnen Fragen so genau wie möglich zu beantworten, zu unterziehen. Da aus arbeitstechnischen Gründen auf einer Heimkehrererklärung nur Angaben über ein und dieselbe Person gemacht werden dürfen, bitten wir Sie, weitere Heimkehrererklärungen anzufordern, falls Sie Angaben über mehrere Personen machen können.

(Stempel der absendenden Stelle)

Angaben über den Verbleib bzw. Tod eines ehemaligen Wehrmachtangehörigen

(Sorgfältig auszufüllen, soll gegebenenfalls als Unterlage für die Beurkundung bzw. Todeserklärung des ehemaligen Wehrmachtangehörigen dienen. Namen bitte in Druckbuchstaben schreiben.)

Erklärung

Ich, der Unterzeichnete

Familienname: K e s t n e r Vorname: Erich

Geboren am: 2.12.09 in: Biebersdorf

Jetzt wohnhaft in: G r e s t e 123 Kreis: Lengo / Lippe

Straße: Nr.:

Meine Feldpostnummer war:

Feldpost-Nr.: 26 632 von Aug. 39 bis Aug. 44

Offene Anschrift der Einheit:

Feldpost-Nr.: von bis

Offene Anschrift der Einheit:

Ich befand mich:

von Dez. 44 bis Dez. 46 im Lager ? in Kobnitz

" Dez. 46 " Sept. 47 " " 6376 " " " " " " " "

" Sept. 47 " März 49 " " 7362/3 " " " " " " " "

Ich erkläre zu dem Tod — ~~verstorben~~ der nachstehenden Kameraden folgendes:

Name: Dr. H e r m a n n Vorname: Werner

Geburtsdatum und -jahr: 4.7.18 Geburtsort: Breslau

Dienstgrad: Unterarzt Rel.-Bekanntnis: 26 632

Beruf:

Wohnhaft vor seiner Einberufung in: B r e s l a u bei seinen Angehörigen*

Kreis: Straße: Schilbstr. 27

ledig — verheiratet — geschieden: ledig

Vater des Kameraden: Oscar H e r m a n n Mutter des Kameraden:

Ehefrau des Kameraden:

Vermutliche jetzige Anschrift der nächsten Angehörigen: Lüdenscheid, Altensierstr. 83

Nationalität: deutsch

Nummer der Erkennungsmarke:

War mit mir zusammen:

1. Einheit: 26 632 von Aug. 39 bis Aug. 44 in

2. Lazarett: " " " " " " " "

3. Lager: " 15.9.44 " Sept. 44 " Kischinew " " " " " " " "

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Kriegsgefangenen- und Vermisstenpost
Gebührenfrei!

Absender:
(Stempel der absendenden Stelle)

An die



Über die vorgenannte Person kann ich folgende Aussagen machen:

1. Vermutlich lebend:

Zuletzt gesehen:

Wann? Wo?

Gesund — Krank — Verwundet?*

2. Tot:

a) Todestag: ... Sept. 44

b) Todesort: ... Maschinen

c) Bestattungsort: ... daselbst

d) bei Tod selbst anwesend? ~~ja~~ — Nein*

e) den Toten selbst gesehen und als den Gemeldeten erkannt? Ja — ~~Nein~~*

f) Nachlaß vorhanden? ~~ja~~ — Nein*

Wenn ja, wo verblieben?

Falls die Angaben auf Aussagen eines Dritten beruhen, bitten wir, nach Möglichkeit dessen Namen und Anschrift hier anzugeben:

Weitere Ihnen wichtig erscheinende Angaben zur gemeldeten Person, z. B. ob Brillenträger, Haarfarbe, Augenfarbe, ungefähre Größe usw. Was hat die gemeldete Person von sich und ihren Angehörigen erzählt? Andere wichtig erscheinende Angaben:

In Laz. gestorben.

Ich bin bereit, erforderlichenfalls eine eidesstattliche Erklärung vor einem Urkundsbeamten (Notar, Richter oder Standesbeamten) abzugeben.

Ich versichere, dass die Angaben wahr sind und ich sie von dem Vorstehenden abgelesen habe.

Ort: Friedland/Leine den 4.4. 1949

gez.: Erich Kastner
(Vor- und Zuname)

Die Übereinstimmung Richtigkeit der Abschrift

wird gebührenfrei beglaubigt mit dem Bemerkn.

daß es sich um die Originalabschrift handelt.

Ort: Lüdenscheid, den 17. Mai 1949

* Nichtzutreffendes bitte streichen.



Kastner
(Dienststempel und Unterschrift)